



Manfred Schaub | Erster Vize-Präsident des BDFL

ITK 2016: EM-Analyse und Trainerkompetenzen

Der Erste BDFL-Vizepräsident Manfred Schaub erläutert die Kongressinhalte.

Auch in diesem Jahr konnte der BDFL eine vielfältige Auswahl an Experten gewinnen, deren Themen die Zuhörer des ITK 2016 in Fulda fesselte. Schon traditionell präsentiert der DFB sehr zeitnah nach einem Großturnier seine Analyse-Erkenntnisse und die daraus abgeleiteten Trends des Spitzenfußballs. So legten die DFB-Sportlehrer Bernd Stöber und Meikel Schönweitz kurz nach dem Abschluss der Europameisterschaft in Frankreich ihren technischen Bericht dar. Jörg Daniel und Thomas Roy, ebenfalls dem Stab des DFB angehörig, präsentierten ihre aktuellsten Erkenntnisse bezüglich des Torhüterspiels.

Während Stefan Reinartz und Dennis Kirchen die Sichtweise auf die EM um ihre in der EM-Berichterstattung vorgestellte Analysemethode des „Packing“ ergänzten, leisteten die DFB-Sportlehrer Frank Wormuth und Anouschka Bernhard den Übertrag in die Praxis: Frank Wormuth referierte und demonstrierte am Beispiel der DFB-Leitbilder allgemein zum Thema der Vermittlungskompetenz, mit deren Hilfe Analyseerkenntnisse auf dem Platz umgesetzt werden sollen. Anouschka Bernhard lieferte konkrete Lösungsansätze zur Nutzung der Räume in der Tiefe und im Rücken der Gegner, die in der EM-Analyse als eine nötige Konsequenz dargestellt und vom „Packing“ analysiert wurde.

Das zweite Großthema des diesjährigen Kongresses war die Auseinandersetzung mit dem steigenden Anforderungsprofil des Trainerberufes. In dieses Feld führte insbesondere Werner Mickler ein, indem er die wachsende Aufgabenvielfalt in der zeitlichen Entwicklung analysierte. Diesen „Ball“ nahmen

Horst Heldt, Armin Veh und Markus Hörwick zusammen mit Moderator Max Jung auf, und gaben ihre Erfahrungen im Profifußball weiter. Auch Hansi Flick gewährte dazu einen Einblick, indem er im ITK-Interview von seiner Zeit als Trainer sowie als Co-Trainer der Fußballnationalmannschaft berichtete und auf sein erstes Jahr als DFB-Sportdirektor zurückblickte. Steffen Winter, U17-Trainer bei Eintracht Frankfurt, setzte Erkenntnisse zum Spiel im letzten Drittel in der Praxis um. Die praktischen Vorführungen des rumänischen Nationaltrainers Christoph Daum gemeinsam mit Gunnar Gerisch zum Umschaltspiel stellen ein weiteres Highlight dar. Mit seinem Beitrag über die Kommunikation zwischen Trainer und Schiedsrichter rundete der Vorsitzende des DFB-Schiedsrichterausschuss, Herbert Fandel, die Einflussfelder der Trainerarbeit ab.

Daneben leisteten Wissenschaftler ihren Beitrag über Inhalte, die den Trainerberuf beeinflussen. Prof. Dr. Kuno Hottenrott referierte über Diagnostik, Prävention und Ernährung im Fußball. Der Sportpsychologe Lothar Linz leistete einen Beitrag zur Entwicklung einer Siegermentalität. Christian Klein von der VGB widmete sich der Analyse und Prävention von Verletzungen im Fußballsport. Abgeschlossen wurde der ITK traditionell mit der Podiumsdiskussion mit Sky-Moderator Michael Leopold, Andreas Rettig, Hansi Flick, Ralf Rangnick, Benno Möhlmann und Sebastian Kehl.

Wie immer wäre der ITK ohne herausragende ehrenamtliche Zuarbeit nicht leistbar gewesen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!